



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2016

Frauen in Rheinland-Pfalz



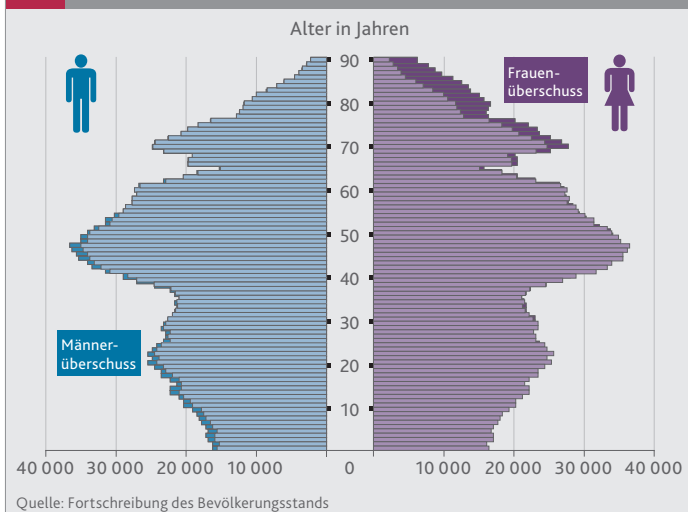
Bevölkerung

Bevölkerung 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Bevölkerung ¹	Anzahl	2 041 047	1 970 535	41 362 080
	%*	50,9	49,1	50,9
unter 20 Jahre	%	17,4	19,1	17,3
20 – 65 Jahre	%	59,5	62,3	59,2
65 Jahre und älter	%	23,1	18,6	23,5
Ausländer/-innen	Anzahl	161 992	168 961	3 659 559
Anteil an Gesamtbevölkerung	%	7,9	8,6	8,8
Durchschnittliches Alter	Jahre	45,8	43,2	45,6
Bevölkerungsveränderung				
in der Vergangenheit ^{1,2}				
2014 zu 2004	%	-1,4	-1,1	-1,9
unter 20 Jahre	%	-14,4	-14,1	-11,9
20 – 65 Jahre	%	1,2	-0,2	-1,7
65 Jahre und älter	%	3,9	13,3	6,7
in der Zukunft ³				
2060 zu 2014	%	-16,4	-15,5	-17,8
unter 20 Jahre	%	-27,8	-27,4	-25,5
20 – 65 Jahre	%	-30,3	-28,6	-32,1
65 Jahre und älter	%	27,8	40,6	23,7
Lebenserwartung bei der Geburt ⁴	Jahre	82,7	77,8	82,8
Lebendgeborene	je 1 000 der	8,0	8,7	8,4
Gestorbene	Bevölkerung ¹	11,2	10,9	10,8
Jugendquotient ^{1,5}	Quotient	29,3	30,6	29,3
Altenquotient ^{1,5}		38,9	29,8	39,6

1 Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011. – 2 2004 Basis Volkszählung 1987. – 3 Vierte regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes (mittlere Variante) bzw. 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes (Variante 1). – 4 Ergebnisse 2012. – 5 Unter 20 Jahre bzw. 65 Jahre und älter. * Frauen- bzw. Männeranteil.

Bevölkerungspyramide 2014



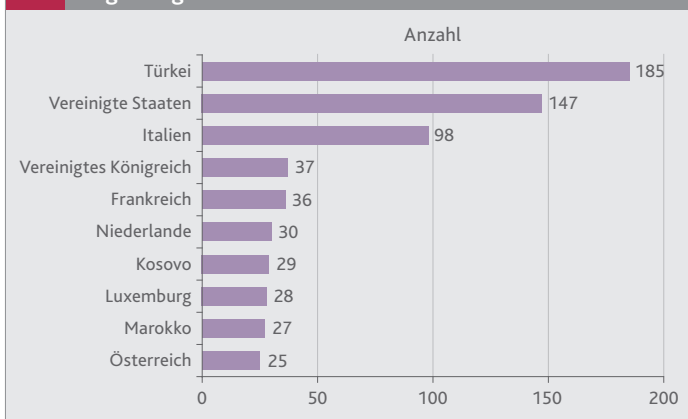
Bevölkerung

noch: Bevölkerung 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Familienstand¹				
ledig	%	34,4	42,6	36,3
verheiratet	%	46,4	48,3	44,4
geschieden	%	7,3	6,0	7,8
verwitwet	%	11,9	3,1	11,5
Durchschnittliches Heiratsalter bei der ersten Eheschließung				
Durchschnittliches Heiratsalter bei der ersten Eheschließung	Jahre	30,3	33,0	31,0
Durchschnittliches Alter bei der Geburt des ersten Kindes				
Durchschnittliches Alter bei der Geburt des ersten Kindes	Jahre	28,7	x	29,6
Geburtenrate²				
Geburtenrate ²	Anzahl	1,46	x	1,47
Geburten je 1 000 Frauen im Alter²				
15 – 18	Quote	2,9	x	3,5
18 – 30		52,9	x	53,2
30 – 45		52,9	x	55,5
Schwangerschaftsabbrüche				
Schwangerschaftsabbrüche	Anzahl	3 816	x	99 715
Veränderung zu 2004	%	-17,9	x	-23,1
Müttersterblichkeit³				
Müttersterblichkeit ³	Anzahl	0	x	29
Alleinerziehende¹				
Alleinerziehende ¹	1 000	111	23	2 307
Senioren/-innen insgesamt¹				
Senioren/-innen insgesamt ¹	Anzahl	481 200	376 900	9 799 000
65 – 75	%	44,8	53,3	46,8
75 – 85	%	39,0	37,0	38,4
85 und älter	%	16,2	9,7	14,8
darunter: Hochbetagte ⁴	%	6,3	(2,5)	5,2
Anteil an der Gesamtbevölkerung ¹	%	23,6	19,2	23,8
Senioren/-innen-Haushalte¹				
Senioren/-innen-Haushalte ¹	Anzahl	217 000	332 900	4 757 000
Einpersonenhaushalte	%	87,5	20,8	88,0

1 Mikrozensus. – 2 Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011. – 3 Infolge einer Schwangerschaft oder während der Geburt. – 4 Ab 90 Jahren.

Eheschließungen deutscher Frauen mit ausländischen Partnern 2014 nach den zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten



Bildung

Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 2015

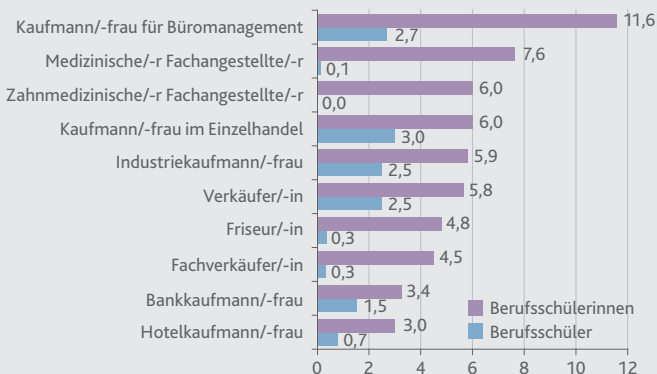
Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland ¹	
		Frauen	Männer	Frauen	
Einschulungen ²	Anzahl	16 152	17 698	345 828	
	%*	47,7	52,3	48,6	
Schulentlassene allgemeinbildender Schulen ³	Anzahl	21 009	22 084	417 514	
	%*	48,8	51,2	49,1	
	ohne Hauptschulabschluss	%	4,6	7,4	4,5
	mit Hauptschulabschluss	%	15,3	22,3	14,5
	mit qualifiziertem Sekundarabschluss I ⁴	%	43,0	41,2	44,2
	mit Fachhochschulreife (vollständig)	%	-	-	0,1
	mit allgemeiner Hochschulreife	%	37,1	29,1	36,8
Lehrkräfte	Anzahl	24 659	9 897	478 366	
	%*	71,4	28,6	72,0	
Schüler/-innen berufsbildender Schulen	Anzahl	52 608	69 607	1 118 105	
	%*	43,0	57,0	44,6	
Schüler/-innen in Berufsschulen	%	49,9	65,8	52,3	
darunter					
Berufsvorbereitungsjahr	%	1,9	2,8	1,7	
mit Ausbildungsvertrag	%	48,0	62,7	48,1	
Berufsfachschulen	%	18,7	14,4	21,8	
Fachschulen	%	17,0	7,5	9,0	
Fachoberschulen	%	2,0	1,6	6,5	
Berufsoberschulen	%	2,7	3,1	0,8	
darunter: in dualen Berufsoberschulen	%	1,2	1,4	0,1	
Beruflichen Gymnasien	%	9,4	7,6	8,9	

1 2014. – 2 Ohne wiederholt Eingeschulte. – 3 Einschließlich Externe. – 4 Einschließlich Fachhochschulreife schulischer Teil.

* Frauen- bzw. Männeranteil.

Die zehn häufigsten Ausbildungsberufe der Frauen 2015 nach Geschlecht

Anteil an allen Auszubildenden des jeweiligen Geschlechts in %



Quelle: Statistik der berufsbildenden Schulen

Bildung

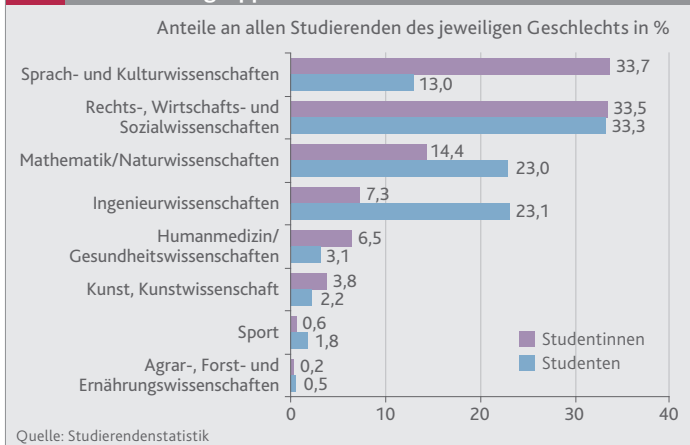
Studierende, Studienabsolventen/-innen und Hochschulpersonal 2014¹

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Studienanfänger/-innen	Anzahl	12 061	10 845	252 737
	%*	52,7	47,3	50,1
Studierende	Anzahl	61 925	60 751	1 290 376
	%*	50,5	49,5	47,8
Mittlere Studiendauer (Median)	Fachsemester	7,2	7,6	.
Bestandene Prüfungen	Anzahl	13 027	10 663	232 627
	%*	55,0	45,0	50,5
Universitätsabschluss	%	44,6	40,4	48,6
Promotion	%	4,2	5,4	5,5
Lehramtsprüfung	%	24,6	13,1	13,6
Fachhochschulabschluss	%	26,4	40,3	30,5
sonstiger Abschluss	%	0,2	0,8	1,8
Durchschnittsalter bei Erstabschluss	Jahre	25,9	26,6	26,2
Hochschulpersonal insgesamt	Anzahl	13 997	12 391	351 222
	%*	53,0	47,0	52,0
Professoren/-innen ²	Anzahl	419	1 612	10 062
	%*	20,6	79,4	22,0
darunter: Juniorprofessoren/-innen	Anzahl	40	67	645
	%*	37,4	62,6	40,0

¹ Studienanfänger/-innen: Kalenderjahr 2014; Studierende: Wintersemester 2014/15; Absolventen/-innen: Prüfungsjahr: 2014. – ² Nur hauptberufliche Professoren/-innen.

* Frauen- bzw. Männeranteil.

Studierende im Wintersemester 2014/15 nach Fächerguppen und Geschlecht



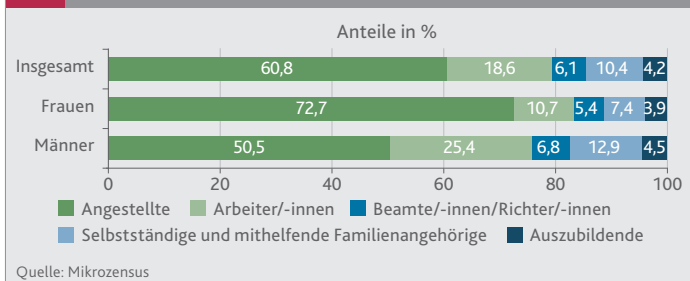
Erwerbstätigkeit

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt 2014 bzw. 2015

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Erwerbstätige ¹	1 000	916,4	1 069,1	18 597
	%*	46,2	53,8	46,6
darunter				
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	1 000	67,5	138,4	1 483
	%*	32,8	67,2	34,0
abhängig Erwerbstätige ²	1 000	813,3	883,1	16 447
	%*	47,9	52,1	48,3
darunter: befristeter Arbeitsvertrag ²	1 000	73,4	79,9	1 565
	%*	47,9	52,1	50,3
Abhängig Erwerbstätige in Führungspositionen ¹	%*	40,6	59,4	.
Erwerbstätigenquote ¹	%	45,0	54,5	45,1
Vollzeit ³	%*	32,9	67,1	35,2
Teilzeit ³	%*	83,1	16,9	80,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ^{4,5}	Anzahl	626 478	718 790	14 267 125
	%*	46,6	53,4	46,4
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte ^{4,5}	Anzahl	171 833	92 615	3 115 680
	%*	65,0	35,0	63,6
Gründer/-innen ⁶	Anzahl	10 154	21 132	195 026
	%*	32,5	67,5	30,3
Haupterwerb	%	44,3	60,6	34,5
Nebenerwerb	%	55,7	39,4	65,5
Arbeitslose ^{4,7}	Anzahl	52 144	60 737	1 277 452
	%*	46,2	53,8	45,7
Arbeitslosenquote ^{4,7}	%	5,1	5,3	6,2
15 – 25 Jahre	%	4,2	5,1	4,7
55 – 65 Jahre	%	5,8	5,8	7,1
Ausländer/-innen	%	13,9	11,3	16,4
Langzeitarbeitslose ^{4,7,8}	Anzahl	18 975	19 583	494 260
	%*	49,2	50,8	47,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II ⁹	Anzahl	81 994	74 339	2 208 391
	%*	52,4	47,6	51,4

1 Mikrozensus 2014. – 2 Ohne Auszubildende. – 3 Nur abhängig Erwerbstätige. – 4 Bundesagentur für Arbeit. – 5 Stichtag 30.06.2015. – 6 2014. – 7 Jahresdurchschnitt 2015. – 8 Ein Jahr und länger. – 9. Oktober 2015. * Frauen- bzw. Männeranteil.

Erwerbstätige 2014 nach Geschlecht und Stellung im Beruf



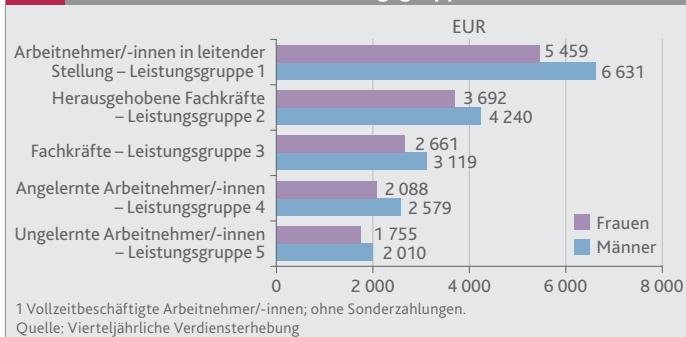
Lebensunterhalt, Armutsgefährdung

Lebensunterhalt und Armutsgefährdung 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst ¹ aller Arbeitnehmergruppen	EUR	15,40	19,64	15,83
Gender Pay Gap ²	%	21,6	x	21,6
Monatlicher Nettoverdienst ³				
unter 1 300 EUR	%	55,6	20,9	.
1 300 – 2 600 EUR	%	36,9	54,4	.
2 600 EUR und mehr	%	7,6	24,6	.
Überwiegender Lebensunterhalt aus				
eigener Erwerbstätigkeit	%	38,5	51,0	38,6
Rente, Pension	%	22,0	21,8	23,4
Einkünften durch Angehörige	%	33,4	20,9	30,0
Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	%	2,4	3,2	4,3
sonstige Quellen ⁴	%	3,7	3,1	3,7
Elterngeld für 2013 geborene Kinder 2013–2015				
beendete Leistungsbezüge	Anzahl	30 563	8 469	657 033
durchschnittliche Bezugsdauer	Monate	11,6	3,1	11,6
durchschnittliche Höhe des Elterngelds	EUR	697	1 174	718
Armutsgefährdungsquote ⁵				
18 – 25 Jahre	%	16,7	14,3	16,0
25 – 50 Jahre	%	24,7	21,1	25,7
50 – 65 Jahre	%	13,7	12,2	14,3
65 Jahre und älter	%	12,0	10,4	13,3
und zwar Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	%	29,5	22,2	25,4
Familien mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren	%	18,2	16,6	18,1
und zwar Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	%	8,8	6,8	8,2
Erwerbslose	%	46,4	56,7	52,8
Nichterwerbspersonen	%	22,8	21,7	21,3

1 Mit Sonderzahlungen. – 2 Prozentualer Unterschied im durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von Frauen und Männern aller Arbeitnehmergruppen. Quelle: Verdienststrukturerhebung 2010; fortgeschrieben mit Ergebnissen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung. – 3 Nur abhängig Erwerbstätige. – 4 Eigenes Vermögen, Sozialhilfe, sonstige Unterstützung, Elterngeld, laufende Hilfen zum Lebensunterhalt. – 5 Gemessen am Bundesmedian.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste¹ 2014 nach Geschlecht und Leistungsgruppen



Gesundheit und Soziales

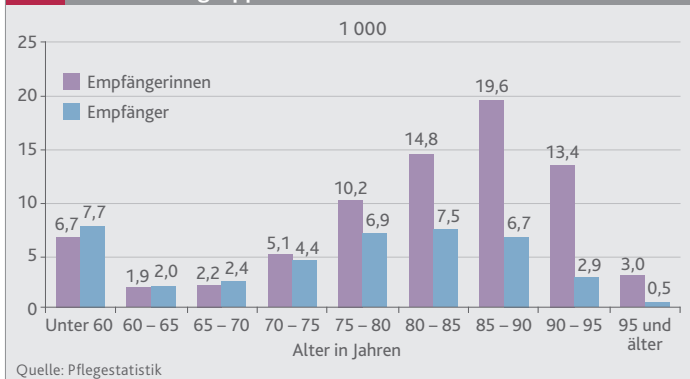
Gesundheit, Todesursachen und Grundsicherung 2013 und 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Schwerbehinderte Menschen ¹	Anzahl	142 209	168 090	3 697 397
	%*	45,8	54,2	49,0
Durchschnittlicher Body-Mass-Index ^{1,2,3}	kg/m ²	25,1	26,7	25,0
unter 18,5	%	3,5	0,7	3,3
18,5 – 25	%	51,9	36,9	53,2
25 – 30	%	29,9	43,2	29,1
30 – 40	%	13,7	18,1	13,2
40 und mehr	%	1,1	1,1	1,1
Rauchgewohnheiten ^{1,2}				
regelmäßige Raucher/-innen	%	16,8	23,5	17,1
gelegentliche Raucher/-innen	%	3,5	4,2	3,2
Nichtraucher/-innen	%	79,7	72,3	79,7
Gestorbene insgesamt	Anzahl	22 806	21 501	446 131
	%*	51,5	48,5	51,4
darunter Todesursachen				
Krankheiten des Kreislaufsystems	%*	56,0	44,0	56,1
Neubildungen	%*	45,6	54,4	44,2
Krankheiten des Atmungssystems	%*	43,8	56,2	45,8
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Anzahl	23 326	19 450	525 127
	%*	54,5	45,5	52,4
vollerwerbsgemindert unter 65 Jahre	Anzahl	9 304	11 289	211 150
	%*	45,2	54,8	43,3
65 Jahre und älter	Anzahl	14 022	8 161	313 977
	%*	63,2	36,8	60,9
Asylbewerber/-innen ⁴	Anzahl	6 405	10 399	132 486
	%*	38,1	61,9	36,5

1 2013. – 2 Mikrozensus. – 3 Der durchschnittliche Body-Mass-Index wird errechnet, indem das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern geteilt wird; Geschlecht und Alter bleiben unberücksichtigt. – 4 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem AsylBLG.

* Frauen- bzw. Männeranteil.

Empfänger/-innen von Pflegeleistungen 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht



Verkehr

Straßenverkehrsunfälle 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Beteiligte an Verkehrsunfällen ¹	Anzahl	9 681	17 558	202 065
	%*	35,5	64,5	35,5
Verunglückte ²	Anzahl	8 265	11 007	175 803
	%*	42,9	57,1	44,8
Leichtverletzte	%	84,0	77,2	84,6
Schwerverletzte	%	15,4	21,7	14,9
Getötete	%	0,6	1,1	0,5
darunter				
Senioren/-innen ³	%	46,3	53,7	48,7
junge Erwachsene ⁴	%	43,4	56,6	45,7

1 Mit Personenschaden. – 2 Ohne Fälle, bei denen zum Geschlecht keine Angabe vorlag. – 3 Ab 65 Jahren. – 4 18 bis unter 25 Jahren.

Sportvereine

Mitgliedschaft in Sportvereinen 2015

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Insgesamt	Anzahl	567 861	858 773	9 475 896
	%*	39,8	60,2	40,0
darunter im Fachverband				
Turnen	%	36,9	10,8	36,0
Fußball	%	14,4	40,2	11,6
Tischtennis	%	1,6	3,8	1,5
Schießen	%	1,5	4,3	3,5
Volleyball	%	1,7	1,0	2,4

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz, Deutscher Olympischer Sportbund; eigene Berechnungen.

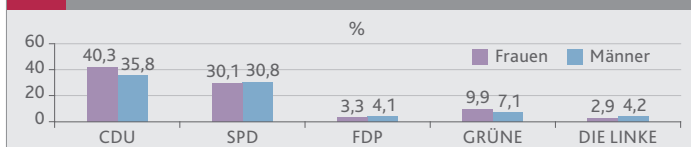
Wahlen

Wahlbeteiligung 2011, 2013 bzw. 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Wahlbeteiligung				
Landtagswahl 2011	%	62,4	62,9	x
Bundestagswahl 2013	%	74,1	74,5	72,1
Europawahl 2014	%	58,9	58,9	48,9
Mandatsverteilung ¹				
Landtagswahl 2011	%*	41,6	58,4	x
Bundestagswahl 2013	%*	41,9	58,1	36,3
Europawahl 2014	%*	50,0	50,0	36,5

1 Zu Beginn der Wahlperiode. * Frauen- bzw. Männeranteil.

Stimmenabgabe bei der Europawahl 2014 nach Geschlecht



Straftaten 2014 und Strafgefangene 2015

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Straftaten	Anzahl	7 261	29 052	...
	%*	20,0	80,0	...
darunter				
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	%*	24,8	75,2	...
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	%*	1,6	98,4	...
andere Straftaten gegen die Person	%*	10,5	89,5	...
Diebstahl und Unterschlagung	%*	25,5	74,5	...
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	%*	8,4	91,6	...
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	%*	28,5	71,5	...
gemeingefährliche und Umweltstraftaten außer im Straßenverkehr	%*	10,7	89,3	...
Straftaten im Straßenverkehr	%*	16,2	83,8	...
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	%*	13,2	86,8	...
Strafgefangene 31.03.	Anzahl	187	2 547	...
	%*	6,8	93,2	...

*Frauen- bzw. Männeranteil.

Impressum

Herausgeber:
 Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
 Mainzer Straße 14–16
 56130 Bad Ems
 Telefon: 02603 71-0
 Telefax: 02603 71-3150
 E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
 Internet: www.statistik.rlp.de

Erschienen im März 2016

Foto: Dominik Ketz/Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

x Nachweis nicht sinnvoll
 . Zahl unbekannt oder geheim
 ... Zahl fällt später an
 () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
 AsylBLG Asylbewerberleistungsgesetz



Bildcode scannen.

So gelangen Sie
 direkt zu den
 Veröffentlichungen
 des Statistischen
 Landesamtes.